



# PFARRBRIEF

**PFARRE „ZUM HEILIGEN GEIST“  
7203 WIESEN**

**FEBRUAR 2023**

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein herzliches Vergelt's Gott und einen schönen Gruß aus meiner Heimat Kerala, Indien.

Der erste Monat in diesem Jahr 2023 geht zu Ende und ein neuer Monat rückt näher. Dieses Jahr beginnt im Monat Februar für uns Christen die Fastenzeit. „Wenn du nicht fastest, siehst du das Geheimnis nicht.“, so lautet ein afrikanisches Sprichwort. Dieses Sprichwort passt sehr gut an den Beginn der Fastenzeit. Worauf gehen wir denn zu? Worauf bereiten wir uns in dieser Zeit vor? Um welches Geheimnis geht es denn? Wir gehen auf Ostern zu, auf das Geheimnis von Auferstehung und neuem Leben. Das Fasten kann uns helfen, einen besseren Blick und mehr Aufmerksamkeit für dieses Geheimnis zu bekommen. Was ist jetzt aber wiederum gemeint mit diesem Begriff „Fasten“? Eines ist klar - Fasten bedeutet wesentlich mehr, als weniger oder nichts zu essen. Es geht beim Fasten um so etwas wie eine Tiefenschärfe, um das genaue Hinschauen, um im oftmals Unscheinbaren das Besondere zu entdecken. Das Fasten will und dazu verhelfen, dass wir von der „Benutzeroberfläche“ unseres Lebens in die Tiefenschärfe gehen. Fasten heißt: Reduktion auf das Wesentliche.

Sehr eindrücklich sehen wir das auch in der Bibelstelle von der Versuchung Jesu in der Wüste (Mt 4,1-11). Jesus geht für 40 Tage in die Wüste bzw. er wird „vom Geist getrieben“. Das Bild der Wüste kann manches deutlich machen: Die Wüste zwingt zur Reduktion. Die Trockenheit duldet nichts Überflüssiges. Wer zu viel mitschleppt, wird nicht weit kommen. Reduzieren bedeutet wörtlich „zurückführen“. Zurück zur Quelle des Lebens, zu dem, was wirklich wichtig ist. Das Wenige aber bekommt auf einmal einen besonderen Glanz. Wenn wir die Fastenzeit mit einem Weg durch die Wüste vergleichen, so könnte darin eine Einladung liegen, das Einfache wieder zu entdecken und schätzen zu lernen. Das Geheimnis der Wüste besteht darin, dass man das Wenige umso intensiver erlebt.

Wer lernt, das Wenige zu verkosten, der erfährt, wie köstlich etwa ein Schluck kühles Wasser aus dem Brunnen schmeckt.  
Es geht beim Fasten also darum, den Geschmack des Lebens neu zu entdecken oder wieder zu finden.

Liebe Schwestern und Brüder, ich wünsche euch allen eine besinnliche Fastenzeit.

Gottes Segen für uns alle!  
Euer P. Jomon C.Ss.R.

<b>GOTTESDIENSTORDNUNG UND GEBETSGEDENKEN FEBRUAR 2023</b>			
Mi	1.2.	18.00	Wortgottesdienst
Fr	3.2.	17.15	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> Aussetzung und Anbetung
		18.00	Messfeier mit Blasiussegen
Sa	4.2.	18.00	Messfeier
<b>Sonntag</b>	<b>5.2.</b>		<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>
		08.45	+ Anna und Josef Pogatsch und Angehörige + Mutter Barbara Pauschenwein und Angehörige, Eltern Anna und Johann Sedlatschek + Eltern Theresia und Paul Strobl und Angehörige
Mi	8.2.	18.00	Wortgottesdienst
Fr	10.2.	18.00	+ Renate und Josef Pogatsch + Eltern Barbara und Franz Mahlfleisch
Sa	11.2.	18.00	Messfeier
<b>Sonntag</b>	<b>12.2.</b>		<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>
		08.45	+ Eltern Trimmel, Eltern Welzl und Geschwister + Josefine und Karl Pauschenwein
Mi	15.2.	18.00	Messfeier
Fr	17.2.	18.00	Messfeier
Sa	18.2.	18.00	+ Eltern Berta und Oskar Schreiner, Bruder Hans und Schwägerin, Freunde und Verwandte
<b>Sonntag</b>	<b>19.2.</b>		<b>7. Sonntag im Jahreskreis / Anbetungstag</b>
		08.45	+ Gattin und Mutter Anna Klawatsch
		16.30	Aussetzung und Anbetung

Mi	22.2.		<b>Aschermittwoch</b>
		<u>18.30</u>	Messfeier mit Empfang des Aschenkreuzes + Eltern Katharina und Mathias Widlhofer
Fr	24.2.	18.00	Messfeier
Sa	25.2.	18.00	Messfeier
<b>Sonntag</b>	<b>26.2.</b>		<b>1. Fastensonntag</b>
		08.45	+ Eltern und Großeltern Leopoldine und Franz Huber

MITTEILUNGEN UND TERMINE			
FEBRUAR 2023			

Freitag	3.2.		monatliche Krankenkommunion
		18.00	Blasiussegen
Sonntag	19.2.	16.30 – 18.00	Anbetungstag
Montag	20.2.	17.00	Pfarrfasching im Pfarrheim
Freitag	24.2.	ab 18.00	24h Gebet für den Herrn

# PFARRFASCHING

**Montag, 20.02.2023**

**ab 17:00**

**im Pfarrheim**

**Es erwarten Sie lustige Sketches,  
reichlich Speis und Trank sowie  
eine gut gefüllte Schnapsbar!**

**Das Team der Pfarre Wiesen  
freut sich auf Ihr Kommen!**

*Die Fastenzeiten sind Teil meines Wesens.  
Ich kann auf sie ebenso wenig verzichten  
wie auf meine Augen.  
Was die Augen für die äußere Welt sind,  
das ist das Fasten für die Innere.*

*Mahatma Gandhi*




---

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarramt Wiesen  
F.d.I.v. P. Jomon Joseph Thondickakuzhiyil C.Ss.R., Pfarrer  
0660/3182417, [jomon177@gmail.com](mailto:jomon177@gmail.com)  
02626/81641, [wiesen@rk-pfarre.at](mailto:wiesen@rk-pfarre.at)  
Kanzleistunden: Dienstag 15:00 – 17:00